

Rückblick auf das Mühlenjahr 2023

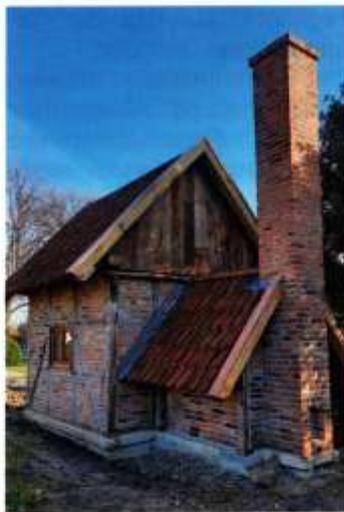
Ennigerloh. (HJH.) Das Mühlenjahr 2023 war durch zwei besondere Projekte geprägt: Einerseits das historische Backhaus, welches die Mühlenfreunde von März bis Dezember errichtet haben. Zum anderen das wundervolle dreitägige Open-Air-Festival im August. Doch auch neben diesen Highlights gab es erneut sehr viele Aktivitäten in und an der Windmühle.

Mit Engagement, Ideen und Initiative konnten die Mühlenfreunde viele Veranstaltungen anbieten. Nach wie vor sehr beliebt sind die Trauungen in der besonderen Atmosphäre des Ennigerloher Wahrzeichens: Im Frühjahr fand schon die 600. Trauung seit Beginn im Jahr 2010 statt, bis zum Jahresende werden es insgesamt 66 Brautpaare sein, die sich in diesem Jahr in der Mühle ihr Jawort gaben. Darunter auch sehr viele Paare aus der Region!

Der Reigen der Mühlenführungen für Kinder begann schon im Februar mit den Kommunionkindern von St. Jakobus. Im März fand an der Windmühle der Abschluss der Ennigerloher 100-Besen-Aktion statt. Anschließend pflegten die Mühlenfreunde draußen den

Mühlenanger und drinnen die Mahltechnik. Ende April wurde der Maibaum mit den Schildern der vielen beteiligten Vereine und Gruppen bestückt, bis Anfang November verkündete er vom Zusammenhalt, der Zusammenarbeit der Gruppen in Ennigerloh, ehe es dann in den „Winterschlaf“ ging. Die Mühlenfreunde erhielten dabei Unterstützung durch den Kranwagen der Fa. Hartmann Dachtechnik – herzlichen Dank!

Am 12. März begannen die Arbeiten am Backhaus, welches nach alten Plänen aus dem 18. Jahrhundert mit historischen Materialien errichtet wurde. Bis Weihnachten



werden die letzten Bau- und Installationsarbeiten abgeschlossen sein. Die wesentlichen Auftragsarbeiten führten die Ennigerloher Firmen Heiner Aufderheide und A&W Holzbau fachgerecht und sehr engagiert durch. Dafür herzlichen Dank! Darüber hinaus haben aber auch die Mühlenfreunde tatkräftig mit angepackt und für das Projekt fast 600 Arbeitsstunden ehrenamtlich absolviert. Hut ab!

Zum Deutschen Mühlentag am Pfingstmontag Ende Mai öffneten die Mühlenfreunde erneut die Türen des Ennigerloher Wahrzeichens und präsentierten Denkmal und Technik mehr als 350 Inter-

essierten von nah und fern. Einige Tage später besichtigte die vdi-Ortsgruppe Bochum die Windmühle und war von der alten Mühlentechnik, aber auch der Sach- und Fachkunde der Mühlenführer begeistert. Im Juni besuchte der Franziskus-Kindergarten das Ennigerloher Wahrzeichen, die Kleinen ließen sich von Mina der Mühlenmaus einiges über das Mahlen in der Mühle erzählen.

Nach langer Vorarbeit fand Anfang August dann in Kooperation der Mühlenfreunde über drei Tage das Open-Air-Festival statt. Zum Auftakt am Freitag entführten Choco con chili rund 200 Gäste in eine musikalische Reise mit Weltmusik, die begeisterte. Dank Förderung durch „Ennigerloh mit Perspektive“ konnte diese besondere Veranstaltung kostenfrei durchgeführt werden.

Am Samstag konnte auch ein Regenschauer den Zuschauern das Kindertheaterstück von Don Kuschote nicht vermiesen. Nach dem Regen fand unter aufklarendem Himmel ein Abendgottesdienst statt. Und ab 21.00 Uhr rockte Millrock – Nomen est omen! – den Mühlenanger so richtig!

Der Sonntag stand ganz im



Unter anderem begeisterte Millrock beim Open-Air-Festival 2023

Zeichen des Mühlenfestes für Klein und Groß mit einem tollen bunten Programm, sehr vielen Besucherinnen und Besuchern und vielen strahlenden Gesichtern. Die Veranstaltungen am Samstag und Sonntag wurden durch Spenden von Sparkasse, Volksbank und LB Bohle unterstützt, so dass auch sie kostenfrei erfolgen konnten. Dafür herzlichen Dank!

Rund 650 Kinder aus allen Grundschulen nahmen Anfang September an den 4. Ennigerloher Märchentagen teil – und ließen sich erneut begeistert von den Mühlenmärchen verzaubern. Im Nachgang begaben sich dann vier 3. Klassen der Mosaikschule noch mit den Mühlenfreunden auf eine kindgerechte „Kennenlernführung vom Korn zum Brot“.

Zudem wurde die Mühle auch weiteren interessierten Gruppen präsentiert. Darunter fand erstmals auch eine Mühlenführung in französischer Sprache statt. Eine Führung in englischer Sprache soll bald folgen. Selbstverständlich luden die Mühlenfreunde auch alle Helferinnen und Helfer wieder zu einer gemütlichen Dankeschön-Feier ein.

Eigentlich wollten Mühlenfreunde, Stadt und weitere Vereine/Gruppen schon im Frühjahr 2023 mit dem Projekt „Ennigerloh erhören!“ starten. Mit einer Förderung durch Land und Stadt sowie Spenden von Volksbank und Sparkasse konnte Mitte des Jahres die Finanzierung

gesichert werden. Nach Klärung der Vorgehensweise, Angebotsphase etc. geht es nun endlich los: Bis Ende 2024 sollen an 12 Lauschinseln Audio-Dateien Ennigerloh und seine Geschichte erlebbar machen!

Erstmals fand der Martinsumzug an der Mühle seinen Abschluss, illuminiert als „Moulin rouge“ bot sie einen tollen Rahmen für viele Eltern mit ihren Kindern.

Rechtzeitig zum Advent wird die Mühle nun wieder – dank Unterstützung der Stadt Ennigerloh – bei Dunkelheit angestrahlt. Und selbstverständlich haben die Mühlenfreunde wieder die vier Flügelkerzen installiert. So präsentiert sich das Ennigerloher Wahrzeichen bis ins neue Jahr hinein mit leuchtenden Kerzen im Lichterglanz und beschließt so ein erneut arbeitsreiches, aber auch erfolgreiches Mühlenjahr.

